

Buchkiosk



Alles Boulevard

Mario Vargas Llosa: Alles Boulevard – Wer seine Kultur verliert, verliert sich selbst. 231 Seiten, gebunden. Suhrkamp Verlag. ISBN: 978-3-518-42374-5. Preis: Fr. 29.90.

Der totale Boulevard, die Dreistigkeit der Politik, die frivole Banalisierung nahezu aller Lebensbereiche – Kultur wird heute systematisch veramscht. Und zwar als Folge eines Prinzips, über das weltweit Einigkeit zu herrschen scheint: dass Unterhaltung und Spass unser allerhöchstes Gut zu sein hätten. Pointiert, leidenschaftlich und ohne Scheu vor hartkantigen Überzeugungen setzt sich der Nobelpreisträger und Weltbürger mit den vielgestaltigen Manifestationen dieser Tendenz auseinander – wachen Blickes streift er durch die Galerien und Museen, liest die Bücher und Illustrierten, sieht TV und Serien, schaut den Politikern auf

die Finger. Und Vargas Llosa sondiert die Möglichkeitsbedingungen einer alternativen Haltung. Gegen den Primat der gängigen globalen Zerstreungskultur setzt er so Anspruch und Wertebewusstsein, gegen die grassierende Beliebigkeit eine Idee des Kanons, gegen die ideologischen Formatierungen durch «political correctness» ermutigt er zu Reflexion und geistiger Autonomie. «Alles Boulevard» ist ein so unbequemes wie notwendiges Buch, das zur rechten Zeit kommt.

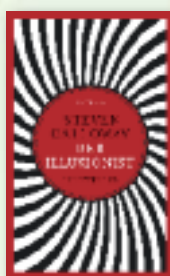


Die Entführung der Delia Wright

Lyndsay Faye: Die Entführung der Delia Wright. 464 Seiten. Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN: 978-3-423-26043-5. Preis: Fr. 19.90.

1846. Vor einem halben Jahr wurde die Polizei von New York gegründet. Timothy hat sich als sehr talentiert für die Polizeiarbeit erwiesen. Und er glaubt, sich ganz gut auszukennen mit dem Verbrechen in seiner Stadt. Dann erscheint die schöne Blumenverkäuferin Lucy Adams in seinem Amtszimmer: Ihr kleiner Sohn Jonas und ihre Schwester Delia sind entführt worden. Tims Ermittlungen führen ihn in ungeahnte Abgründe. Denn Lucys Familie ist «gemischter», also nicht rein weisser Abstammung. Freie schwarze Bürger im Norden der USA sind Freiwild für Verbrecherbanden, die sie in ihre Gewalt bringen und als Sklaven in die Südstaaten verkaufen.

Der Einzige, der Tim jetzt helfen kann, ist sein schillernder Bruder Valentine, seines Zeichens Polizei-Captain, korrupter Politiker, Frauenheld und noch einiges mehr. Als aber in Valentines Bett eine Leiche gefunden wird, muss Tim seinem ungeliebten Bruder beistehen ...



Der Illusionist

Steven Galloway: Der Illusionist. Roman. 352 Seiten, gebundenes Buch mit Schutzumschlag, Luchterhand-Literaturverlag. ISBN: 978-3-630-87457-9. Preis: Fr. 26.90.

Als Martin Strauss von seinem Arzt erfährt, dass er an fortschreitenden und unheilbaren Erinnerungsstörungen leidet, versucht er sein Leben zu rekapitulieren, noch einmal festzuhalten, wie es wirklich war. Und es ist ein wahrhaft turbulenten Leben, auf das er zurückzublicken meint – ein Leben an der Seite des grossen, weltbekannten Magiers und Entfesselungskünstlers Houdini. Harry Houdini, dem Anfang des 20. Jahrhunderts der sagenhafte Aufstieg von kleinen Hinterzimmerauftritten auf die ganz grossen Bühnen der Welt gelang. Der von Arthur Conan Doyle bewundert wurde, der in das Visier von Scotland Yard geriet, dem

Verbindungen zu der russischen Zarenfamilie nachgesagt wurden. Martin Strauss hat Aufstieg und Fall Harry Houdinis begleitet, glaubt er zumindest. Und er hat ihn getötet – glaubt er zumindest – und musste daraufhin sein ganzes bisheriges Glück und Leben aufgeben. Doch was ist wahr an Martin Strauss' Erinnerungen, und was ist Illusion?



Bleeding Edge

Thomas Pynchon: Bleeding Edge. 608 Seiten, Hardcover. Rowohlt Verlag. ISBN: 978-3-498-05315-4. Preis: Fr. 39.90.

«Bleeding Edge» nennt man eine so neuartige elektronische Anwendung, dass sie noch keinen erwiesenen Nutzen hat. Wie etwa Deep Archer, eine verbesserte Version von Second Life, in der alles möglich scheint. Sogar Geldwäsche oder Terrorplanung für 9/11, ohne dass man eine Spur hinterlässt. Deshalb interessiert sich dafür neben Geheimdiensten und internationalen Verbrechern auch eine kleine New Yorker Wirtschaftsdetektivin namens Maxine Tarnow, jüdisch, geschieden, zwei schulpflichtige Kinder, mit einer wirklich wenig beeindruckenden Beule in der Handtasche, da, wo sie ihre Damen-Beretta versteckt ...

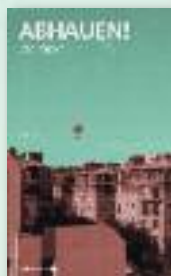
Mit gelegentlichen Ausflügen nach Long Island und ins Deep Web versetzt uns Thomas Pynchon in eine historische Romanze über New York in den frühen Tagen des Internets ...



Widerrechtliche Inbesitznahme

Lena Andersson: Widerrechtliche Inbesitznahme. Roman. 224 Seiten, gebundenes Buch mit Schutzumschlag. Luchterhand-Literaturverlag ISBN: 978-3-630-87469-2. Preis: Fr. 25.90.

Ester Nilsson ist 31 Jahre alt. Sie ist Dichterin und Essayistin, eine vernünftige Person mit einer vernünftigen Beziehung. Eines Tages erhält sie den Auftrag, einen Vortrag über den Künstler Hugo Rask zu halten. Im Publikum sitzt der Meister höchstpersönlich, und danach treffen sie sich zum ersten Mal. Dieser Augenblick verändert alles. Eine auf den ersten Blick völlig harmlose, unverbindliche Kommunikation nimmt ihren Anfang, in deren Verlauf es zu einer Kette von Ereignissen kommt, die katastrophal für die liebesblinde Ester enden.



Abhauen!

Jana Beňová: Abhauen! 136 Seiten, Hardcover. Residenz Verlag. ISBN: 978-3-7017-1644-9. Preis: Fr. 25.50.

Jana Beňová's «Abhauen!» ist ein schneller, wunderbar rebellischer Text, ein Roman, in dem sich lyrische Momente und unerwartete Wendungen abwechseln. Rosa, das Mädchen vom Hauptbahnhof, aufgewachsen im Plattenbau hinter den Geleisen, weiss: Sie muss abhauen, den Alltag hinter sich und Träume wahr werden lassen, aufbrechen ins Unbekannte, unterwegs sein, egal wohin. Auch die erwachsene Rosa, nunmehr verheiratet mit dem Dichter Son, flieht vor einem Alltag aus Ehe, Arbeit, Sex, Cellulitis und politischer Theorie. Sie geht mit dem Marionettenspieler Corman auf eine atemlose Reise voller Verheissungen, vielleicht ans Meer, vielleicht nach Paris.



Fette Fee

Claudia Brendler: Fette Fee. Eine ungewöhnliche Frauen-Freundschaft. 304 Seiten. Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN: 978-3-423-21566-4. Preis: Fr. 13.50.

Jill heisst eigentlich Gundula, ist Anfang 40 und bastelt in Berlin verblich an ihrer Karriere als Comedian. Mit neuem Agenten wittert sie ihre grosse Chance in Köln. Vorübergehend quartiert sie sich bei ihrem Ex-Freund Armin ein. Der hat allerdings schon Besuch von seiner 15-jährigen Tochter. Felicia verbirgt ihren massigen Körper unter zeltähnlichen Pullovern, schwänzt die Schule, hat keine Freunde und flüchtet sich in eine selbst erfundene Fantasiewelt, in der sie eine schlanke, selbstbewusste Fee ist. Vorsichtig nähern sich Jill und Felicia einander an, bis Jill zufällig Felicias geheime Geschichten entdeckt und die zündende Idee

für eine Erfolg versprechende Comedynummer hat. Ihr Agent ist begeistert, und noch ahnt Felicia nichts von Jills Plan ...



Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Fax: _____

Ich bestelle:

- | | |
|--|------------------|
| <input type="checkbox"/> Expl. «Alles Boulevard» | Preis: Fr. 29.90 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Die Entführung der Delia Wright» | Preis: Fr. 19.90 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Der Illusionist» | Preis: Fr. 26.90 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Bleeding Edge» | Preis: Fr. 39.90 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Widerrechtliche Inbesitznahme» | Preis: Fr. 25.90 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Abhauen!» | Preis: Fr. 25.50 |
| <input type="checkbox"/> Expl. «Fette Fee» | Preis: Fr. 13.50 |

Preise inkl. MwSt.; zuzüglich Versandkosten Fr. 8.–.
Bei einem Bestellwert ab Fr. 80.– entfallen die Versandkosten.

Talon einsenden oder faxen an:
Rosenfluh Publikationen AG, Schaffhauserstr. 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61, E-Mail: info@rosenfluh.ch